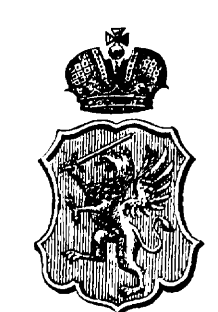
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедновно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 23. Пятница 23. Февраля. — Freitag, 23. Februar **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Причисленный къ Министерству Внутреннихъ Дѣлъ титулярный совѣтникъ графъ Кейзерлингъ опредѣленъ чиновникомъ особыхъ порученій VII. класса при Лифляндскомъ, Эстляндскомъ и Курляндскомъ Генералъ-Губернаторѣ. № 27.

Der dem Ministerium des Innern zugezählte Titulairrath, Graf Keiserling ist als Beamter zu besonderen Aufträgen VII. Klasse beim General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland angestellt worden. Nr. 27.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine **Frühjahrsjuridik am 5. März d. J.** zu eröffnen, als wird Solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die von dem 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden, — den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Delationen, besonders in Concurssachen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 870. 3

Riga-Schloß, den 15. Februar 1873.

Von dem Rigaschen Stadt Cassa-Collegio wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß, insbesondere aber zur Wissenschaft und Nachachtung der resp. Grund- und Hausbesitzer gebracht, daß die Hochobrigkeitlich bestätigte, im Jahre 1864 eingeführte Ordnung für **die Entrichtung der städtischen Abgaben** in folgender Weise auch für das Jahr 1873 in Wirksamkeit treten wird.

1) die pro 1873 zu entrichtenden städtischen Immobilien-Abgaben, und zwar:

a. die 1/8 Procent Immobiliensteuer,
b. die Polizei-Abgaben,
c. die Straßenpflastersteuer,
d. die Quartier-Abgaben,
e. die Erleuchtungs-Abgaben, sowie die Grundgelder

sind innerhalb der nachfolgenden Termine in ungetrennter Summe oder auch, wenn solches zur Bequemlichkeit der Abgabenpflichtigen gereichen könnte, in theilweisen Abzahlungen und zwar auch vor dem resp. Zahlungstermine, jedoch nur bis zu dem für die gerichtliche Beitreibung angesetzten äußersten Zeitpunkt, — zur Abgaben-Expedition der Stadt-Cassa einzuzahlen, und zwar:

a. für die Immobilien der Stadt im März und im April,
b. für die Immobilien in der Moskauschen Vorstadt im Mai und Juni,
c. für die Immobilien in der Mitauschen Vorstadt im Juni und Juli,
d. für die Immobilien in der Petersburgschen Vorstadt im Juli und August,
e. für die Immobilien im Patrimonialgebiete im Juli und August;

2) die resp. Immobilienbesitzer werden vor dem Beginn des Zahlungstermins durch Zufertigung von Rechnungen von dem Betrage der von ihnen für das laufende Jahr zu entrichtenden Abgaben und Grundgelder in Kenntniß gesetzt und steht es denselben frei, sofort nach dem Empfange der Rechnung auch vor dem festgesetzten Zahlungstermin die Zahlungen zu leisten;

3) der Nichterhalt der den Immobilienbesitzern zugefertigten Rechnungen, wie die etwaige Berufung auf Nichtkenntnißnahme der bezüglichen Publicationen, kann in keinem Falle als Entschuldigungsgrund für die verabsäumte Zahlung der Abgaben im Termine entgegengenommen werden. Die den Immobilienbesitzern zugefertigten Rechnungen haben nur den Zweck, die gedachten Besitzer zur größeren Bequemlichkeit derselben von dem Jahresbetrage der Abgaben in Kenntniß zu setzen;

4) den Immobilienbesitzern, welche die zur Abgabenzahlung anberaumten Termine nicht eingehalten haben, werden Strafprocente in folgender Weise berechnet:

im Laufe des ersten Monats, nach dem Letzten Tage des Termins 1% von dem Betrage sämmtlicher Abgaben;
im Laufe des zweiten Monats 2% mehr, d. i. 3% und
im Laufe des dritten Monats wiederum 3% mehr, d. i. 6% und zwar so, daß mit dem ersten Tage eines Monats die Verpflichtung zur Zahlung der Strafprocente für den vollen Monat eintritt;

5) die nach Ablauf obiger 2, resp. 3 Monate noch nicht berichtigten Abgabenbeträge werden der competenten Behörde, zum weiteren Verfahren gegen die Schuldner, übergeben. Bei gerichtlicher Beitreibung der Abgabenschuld haben die Steuerpflichtigen nicht nur die im Punkte 4 angegebenen Strafprocente, sondern auch die Gerichtskosten zu tragen;

6) die Equipagen- und Pferdesteuer ist von den resp. Equipagen- und Pferdebesitzern spätestens bis zum 1. Juni direct zur Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii einzuzahlen;

7) die Equipagensteuer beträgt:

a. von Kutschen, Kaleschen, großen Lastwagen und sonstigen zwei- und mehrspännigen Equipagen alljährlich 5 Rbl.,
b. von Droschken, Korbwagen und sonstigen einspännigen verdeckten und unverdeckten Equipagen alljährlich 2 Rbl.;
c. von einfachen Einspännern, ohne Ressorts, (Teleggen) und kleinen Lastwagen (Rospusken) alljährlich 1 Rbl., für jede einzelne Equipage.

Diejenigen Equipagenbesitzer, welche mit ihren Equipagen keinen Erwerb treiben, haben diese Steuer von nicht mehr als zwei ihnen gehörigen Equipagen jeder dieser drei Arten zu entrichten; Diejenigen aber, welche mit ihren Equipagen oder Wagen Erwerb treiben, von jeder Equipage, die sich in ihrem Besitze, befindet;

8) die Pferdesteuer beträgt für jedes Pferd 2 Rubel.

Diejenigen Equipagen und Pferdebesitzer, welche bis zum 1. Juni die Steuer gar nicht oder nicht für alle der Besteuerung zu unterwerfenden Equipagen und Pferde entrichtet haben, sowie Diejenigen, welche die sofortige Anmeldung und Zahlung der Steuer für erst nach dem 1. Juni angeschaffte Pferde und Equipagen unterlassen haben, unterliegen der Beitreibung der entsprechenden Steuern durch die Rigasche Polizei-Verwaltung und haben die Beitreibungs- und Eincassirungskosten außerdem mit 10% von dem Steuerbetrage der betreffenden Polizei-Autorität zu bezahlen;

9) die Hundesteuer beträgt für einen jeden Hofes-, Ketten- oder Wächterhund, sowie für jeden Hund der Hirten 50 Kop. — für jeden anderen Hund 2 Rbl.;

10) für alle Hunde, die erst nach dem 1. März angeschafft werden, ist die Steuer spätestens innerhalb 14 Tagen nach der Anschaffung, für die später geborenen Hunde, sobald dieselben einen Monat alt sind, zu erlegen;

11) Alle Hunde, die nach dem 1. März ohne Marken oder mit Marken, die nicht für das Jahr 1873 gelöst worden sind, auf den Straßen und öffentlichen Plätzen angetroffen werden, sollen eingefangen und wenn dieselben nicht innerhalb dreier Tage reclamirt und ausgelöst werden, — getödtet werden;

12) die Auslösung eines eingefangenen Hundes kann nur stattfinden, wenn durch Beibringung der Quittung und Marke oder einer vom Cassa-Collegium ausgereichten Duplikatmarke, bei Angabe der Kennzeichen des Hundes, der Eigenthümer desselben nachweist, daß er das Vorschriftmäßige in dieser Beziehung beobachtet hat; für jeden Fall hat er die Aufbewahrungs- und Fütterrungskosten mit 50 Kop. zu erlegen;

13) für die nicht erfolgte Anmeldung und Versteuerung des Hundes im Termin ist die Steuer im doppelten Betrage, für das Verheimlichen eines zu besteuernden Hundes und für das Anlegen einer nicht in vorschriftmäßiger Weise für das laufende Jahr im Cassa-Collegio gelösten Marke aber, außer der Jahressteuer, eine Strafe im doppelten Betrage der Jahressteuer zu erlegen.

Die Einzahlung sämmtlicher oben bezeichneter Abgaben kann alle Tage mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, jedoch nur während der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags in der Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii bewerkstelligt werden. 3

Riga-Rathhaus, den 25. Januar 1873.

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія и собственно до свѣдѣнія и руководства владѣтелей грунтовъ и домовъ, что введенный въ 1864 году съ разрѣшенія Высшаго Начальства, порядокъ взноса городскихъ податей, приведесъ будетъ въ дѣйствіе и въ настоящемъ 1873 году нижеслѣдующимъ образомъ:

1) установленные за 1873 годъ сборы съ недвижимыхъ имуществъ и именно:

a. 1/8 процента сбора съ недвижимостей;
b. полицейскіе налоги;
c. сборъ на мощеніе улицъ;
d. квартирныя подати;
e. сборы на освѣщеніе и поземельные сборы имѣютъ быть вносимы въ сборную при Коммисія Городской Кассы экспедицію въ нижеозначенные сроки въ полномъ количествѣ или

если это окажется болѣе удобнымъ для лицъ подлежащихъ сказаннымъ сборамъ, по частямъ также, причемъ предоставляется имъ право вносить таковые сборы и до наступленія назначеннаго срока, а во всякомъ случаѣ не позже крайняго опредѣленнаго для судебнаго взысканія сихъ сборовъ срока; и именно:

a. съ недвижимостей въ городѣ въ Мартѣ и Апрѣля мѣсяцахъ,
b. съ недвижимостей на Московскомъ форштатѣ въ Маѣ и Іюнѣ мѣсяцахъ,
c. съ недвижимостей на Митавскомъ форштатѣ въ Іюнѣ и Іюлѣ мѣсяцахъ,
d. съ недвижимостей на Петербургскомъ форштатѣ въ Іюлѣ и Августѣ мѣсяцахъ,
e. съ недвижимостей въ Патримоніальномъ округѣ въ Іюлѣ и Августѣ мѣсяцахъ;

2) владѣтели недвижимостей увѣдомляютъ посредствомъ посылаемыхъ къ нимъ до наступленія срока платежа счетовъ о количествѣ слѣдующихъ съ нихъ за текущій годъ податей и поземельныхъ сборовъ, и предоставляется имъ право, немедленно по полученіи означенныхъ счетовъ, не дожидаясь назначеннаго срока, производить платежъ;

3) то обстоятельство, что разсылаемые счеты не дошли до владѣтелей недвижимостей, или отговорка, будто подлежащее объявленіе не дошло до ихъ свѣдѣнія не могутъ служить извиненіемъ за несвоевременный взносъ податей. Посылаемые къ владѣтелямъ недвижимостей счеты имѣютъ лишь ту цѣль, чтобы освѣдомлять ихъ съ количествомъ платимаго годоваго сбора;

4) съ владѣтелей недвижимостей не уплатившихъ въ срокъ податей, взимаются штрафные проценты слѣдующимъ образомъ:

въ продолженіе перваго мѣсяца послѣ послѣдняго дня срока по 1% со всего количества податей ко взносу подлежащихъ;
въ продолженіе втораго мѣсяца 2% болѣе, то есть 3% и
въ продолженіе третьяго мѣсяца опять 3% болѣе, то есть 6% и такимъ именно образомъ, что съ первымъ днемъ послѣдующаго мѣсяца является обязанность платить штрафные проценты за цѣлый мѣсяцъ;

5) неуплоченныя по истеченіи вышеупомянутыхъ 2 или 3 мѣсяцевъ подати доводятся до свѣдѣнія подлежащаго присутственнаго мѣста для поступленія съ виновнымъ по закону. При взысканія недоимки податей судебнымъ порядкомъ, лица, подлежащіе этимъ податямъ, обязаны заплатить не только упомянутые въ 4 пунктѣ штрафные проценты, но и судебныя издержки;

6) сборы съ экипажей и лошадей должны быть уплачиваемы владѣтелями оныхъ прямо въ сборную при Коммисіи Городской Кассы экспедицію не позже 1. Іюня;

7) сборы съ экипажей взимаются:

a. съ каретъ, колясокъ, большихъ ломовыхъ телѣгъ и прочихъ экипажей, на парѣ или болѣе лошадей, по 5 рублей въ годъ,
b. съ дрожекъ, кореашекъ и другихъ одноконныхъ экипажей, крытыхъ и некрытыхъ по 2 рубля въ годъ;
c. съ простыхъ одноконныхъ экипажей безъ пружинъ (телѣгъ) и небольшихъ ломовыхъ телѣгъ (роспусковъ) по 1 рублю въ годъ съ каждаго экипажа.

Тѣ владѣтели экипажей, которые не занимаются извозомъ, обязаны платить сборъ только за два экипажа по каждому изъ трехъ вышеупомянутыхъ разрядовъ, тоже владѣтели, которые занимаются извозомъ, обязаны платить сборъ этотъ за каждый экипажъ въ ихъ владѣніи находящійся;

8) съ лошадей взимается сборъ по 2 рубля съ каждой лошади.

Съ тѣхъ владѣтелей экипажъ и лошадей, которые или вовсе не уплатили къ 1. ч. Іюня сбора или не уплатили за всѣ экипажи и лошади, этому сбору подлежащіе, равно какъ и съ тѣхъ, которые не заявили тотчасъ же пріобрѣтенные ими только послѣ 1. Іюня экипажи и лошади и не уплатили слѣдующаго съ нихъ сбора, — взыскиваются оные чрезъ Рижскую Управу Благочинія и въ этомъ случаѣ они обязаны уплатить подлежащему полицейскому мѣсту, на покрытіе расходовъ по взысканію и собранію сборовъ, 10% съ суммы годоваго сбора;

9) налогъ съ собакъ взимается съ каждой дворовой, цѣпной и сторожевой, равно какъ и съ пастушеской собаки по 50 копѣекъ, со всѣхъ прочихъ собакъ по 2 рубля;

10) за собакъ, пріобрѣтенныхъ послѣ 1. Марта, налогъ долженъ быть внесенъ не позже какъ 14 дней послѣ ихъ пріобрѣтенія, а за народившихся послѣ этаго срока щенятъ, по минованіи имъ одного мѣсяца;

11) Всѣ собаки, которыя появляются послѣ 1. Марта на улицахъ и площадяхъ безъ значковъ или же съ значками, не взятыми на сей 1873 годъ, будутъ захвачены и если онѣ не требованы будутъ обратно и не выкуплены въ теченіе трехъ дней, убиваются;

12) Выпускъ захваченной собаки послѣдуетъ не иначе, какъ когда владѣтель оной посредствомъ представленія росписки и значка или выданнаго изъ Коммисіи Городской Кассы дубликата, съ показаніемъ въ тоже время примѣтъ собаки докажетъ, что онъ исполнилъ въ этомъ отношеніи установленныя правила, и во всякомъ случаѣ онъ обязанъ уплатить за храненіе и кормленіе собаки 50 копѣекъ.

13) за несвоевременное заявленіе собаки и не уплату въ срокъ пошлины, взимается налогъ въ двойномъ количествѣ, а за утайку собаки подлежащей пошлинѣ, или за навѣшиваніе значка, не взятаго установленнымъ порядкомъ на текущій годъ изъ Коммисіи Городской Кассы взимается сверхъ годоваго налога штрафъ въ двойномъ количествѣ онаго.

Взносъ всѣхъ вышеозначенныхъ сборовъ можетъ быть производимъ въ сборной при Коммисіи Городской Кассы экспедиціи ежедневно, исключая воскресныхъ и праздничныхъ дней, но только отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ послѣ обѣда. 3

г. Рига-ратгаузъ, Января 25. дня 1873 года.

Продолжительно отпускной мастеровой Шостенскаго пороховаго завода Андресъ Андресовъ Шмиддеръ заявилъ Полиціи о потерѣ своего билета, даннаго ему командиромъ завода на проживаніе отъ 21. Іюля 1866 года за № 2939.

Объявляя о семъ, Рижская Управа Благочинія покорнѣйше проситъ всѣ земскія и городскія полицейскія мѣста, отнюдь недопускать, чтобы означенный документъ былъ кѣмъ либо употребляемъ, а на случай предъявленія онаго найденнымъ, отобравъ, препроводить въ сію Управу на распоряженіе, съ присвоившимъ же себѣ предъявителемъ поступить по закону.

г. Рига, Февраля 20. дня 1873 года. № 1062.

Реестръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 2. по 6. Февраля 1873 г. Verzeichniß der Briefe, die vom 2. bis zum 9. Februar 1873 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ Павловска — Блей, изъ Риги — Данненбергу, Кирхгоферу, изъ Вендена — Яну, изъ Митавы — Платову, Конрады, Штраусу, Зелишу, Соболеву, изъ Доблена — Эгле, изъ Рославля — Лаппинъ, изъ Нов. Александров. — Рудинскому, изъ Вильны — Гершелю, изъ Ревеля — Шульцу, изъ Туккума — Гунау, изъ Москвы — Циркману, Васильеву, изъ Богородска — Лапину, изъ Фрауэнбурга — Гейдеманну, изъ Кіева — Савенку, Дудке, Грызъегновой, Сов. Присяж. Позѣр., Штевени, изъ Дорогобужа — Фрейтагу, изъ С.-Петербурга — Пучевицу, Нейманну, Аландеру, Блеви, Миллеру, Аберкалю, Брандту, Лазареву, Копзину, Александрову, Вальтеру, Фейту, Жирову, Фельдманну, Жорже, изъ Пскова — Паумгиртнеру.

Заграничныя. Ausländische.

Aus Leipzig — Klenck, aus Malmö — Tschuhr, aus Stuttgardt — Zimmermann, aus Genève — Schwartz, aus Schields — Neubach, Dannsberg, Augustowsky, aus Newport — Nyblim, aus Hull — Schetlers, aus Dublin — Feets, aus Bronquille — Gram, aus England — Tönz.

Письма страховыя и со вложеніемъ. Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Рѣжицы — Устину Карповичу (6 р.), Савелію Егорову (6 руб.). № 1097.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nachgenannten Personen aus gegründeten Ursachen mit dem Jahre 1873, aus der Gilde getreten sind.

1) zu den Exemten:
Herr Alexander Brock.

2) zum Bürgerokld:
a) Herr Adolph Hugo Ihle nebst Frau Olga; b) Herr Friedrich Krewitz; c) Wittwe Alexandrine Klinge nebst Söhnen Johann Christian und Gustav Adolph Klinge; d) Herr Jacob Friedrich Müller nebst Frau Sophie Emilie.

3) zum Arbeiterokld:
Michel Umblia nebst Frau Lisa und Söhnen Adolph und Maximilian Umblia. Nr. 231. 3

Dorpat-Rathhaus, am 13. Februar 1873.

Von Einem Kaiserlichen 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden alle Behörden und Autoritäten event. sämmtliche Polizeien sowohl des Landes als der Städte rc. dringendst aufgefordert, den dem zur Salisburgschen Gemeinde verzeichneten örtlichen Wetz-Alksne Wirth Jahn Alksne von der Salisburgschen Gemeindeverwaltung unterm 8. Januar c. Nr. 1 ertheilten Gemeindepaß, oder etwa gelösten entsprechenden Placatpaß in Veranlassung dessen, daß er sich der Publication und Erfüllung des Ukases Eines Dirigirenden Senates in Sachen des Jurris Tolze ctra ihn, pcto Gesindestausches, entzogen, als ungültig anzusehen und den qu. Jahn Alksne mit einem Zwangspasse versehen an diese Behörde zu weisen. Nr. 512. 3

Neu-Salis, am 12. Februar 1873.

Von dem Gemeindegerichte des im Fellinschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegenen Gutes Ninigall wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge hohen Beschlusses Einer Erlauchten Livländischen Gouvernements-Verwaltung die in dieser Gemeinde zum Loskauf von Rekruten gebildete Casse aufzulösen ist, als werden alle außerhalb der Gemeinde lebende Cassenmitglieder, bei Vermeidung der Präclusion, desmittelst aufgefordert, unausbleiblich am 31. März c. Vormittags 10 Uhr, zur Bewerkstelligung eines förmlichen Liquidationsverfahrens, sich bei diesem Gemeindegerichte einzufinden. Nr. 461.

Ninigall, am 9. Februar 1873. 1

Von der 5. Estländischen Bezirks-Acciseverwaltung wird hiermit bekannt gemacht, daß die aus der Arensburgschen Kreisrentei am 18. Januar 1873 sub Nr. 118 dem Brauereibesitzer Herrn A. Eichfuß in der Stadt Arensburg ausgereichte Quittung über für zwei Einmaischungen eingezahlte Accise im Betrage von 13 Rbl. 13 Kop. verloren gegangen ist, und wird die angeführte Quittung hiermit für ungiltig erklärt. Nr. 217. 3

Arensburg, den 10. Februar 1873.

Kad preekſch ta ſcha pagaſta lohzekla Kahrla Auguſta Hanſa, (ſaukts Kanner) irr ſchinnî gaddâ winna klaht nebuhſchanâ rekruhſchu lohſchu nummurs iswilkts un tadehl tas pats rekruhſchu ſanemſchanas-kommiſſionei preekſchâ ſtahdams, tad teek wiſſas pilsſehtu- un ſemmju polizejas zaur ſcho laipnigi luhgtas, lo minnetu Kahrli Auguſtu Hanſu, kur tas atraſtohs, zeet ſanemt un wis wehlaki lihds 5. Merzi ſ. g. ſchai pagaſta waldibai peeſtelleht.

Wehl japeemin, ka ta Kahrla Auguſta Hanſa paſſe irr jaw 30. November 1872 noteʒʒejuſe un tadehl taggad bes paſſes dſihwo. Nr. 35. 2

Daibes pagaſta waldibâ (Straupes basniz draudſê) tai 12. Februar 1873.

Kad tee ſcha pagaſta lohzekki, Jehkals Kreital, Jehkab Dumberg, Jehkab Dumberg, Jurris Strihwels, Pahwel Roſtock, Jehkab Schulz un Kriſtine Weiß bes paſſehm apkahrt blandidamees ſawas krohna un pagaſta nodohſchanas parahdâ palikkuſchi, tad teek wiſſas pilsſehtu un ſemju polizejas zaur ſcho peeklahjigi luhgtas, tohs ſche minnetus zilwekus, kur winni atraſtohs, zeet ſanemt un ſchai pagaſta waldibai arreſtantu wihſê peeſtelleht likt.

Daibes pagaſta waldiba, (Straupes draudſe) tai 13. Februari 1873. Nr. 38. 2

Проклямы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Sattlermeisters Alexander Johann Martinsohn irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 12. Juli 1873 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 26. 1

Riga Rathhaus, den 12. Januar 1873.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую либо претензію къ наслѣдству сѣдѣльника Александра Іогана Мартинсона, чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 12. Іюля 1873 года явились въ сей Судъ лично, или прислали отъ себя уполномоченныхъ законнымъ порядкомъ лицъ, для предъявленія доказательствъ своего права; по истеченіи же сего срока никакія заявленія претензій приняты небудутъ. № 26. 1

Рига-ратгаузъ, 12. Января 1873 года.

Der hiesige Bäckermeister Carl Johann Gottfried **Borck** hat bei diesem Rathe angebracht, daß auf dem ihm gehörigen, allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 2 belegenen Immobil eine von dem Bäckermeister Carl Julius Borck am 15. März 1839 zum Besten des Bäckermeisters Eduard Borck über 8000 Rbl. B.-A. ausgestellte und am 21. März 1839 sub Nr. 70 auf das obbezeichnete Immobil ingrossirte Obligation ruhe, welche jedoch längst bezahlt und quittirt sei. Die Löschung des für besagte Obligation bestellten Pfandrechts habe jedoch noch nicht vollzogen werden können, weil das betreffende Schulddocument abhanden gekommen oder vernichtet worden. Mit diesem Anbringen hat Herr Borck die Bitte wegen Erlasses einer sachgemäßen Edictalladung behufs Deletion der qu. Obligation verbunden.

In solcher Veranlassung werden von Einem Edlen Rathe dieser Stadt Alle und Jede, welche aus dem in Rede stehenden Schulddocumente irgend ein Forderungs-Recht an den Provocanten Karl Johann Gottfried Borck oder ein Pfandrecht an das demselben gehörige, allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 2 belegene Immobil ableiten wollen, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche Rechte und Ansprüche binnen der peremtorischen Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 13. März 1874 anher anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Ansprüche und Rechte der Präclusion unterliegen, wenn deren Anmeldung im Laufe der anberaumten Frist unterbleiben sollte, und von Seiten dieses Raths sodann diejenige Verfügung getroffen werden wird, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird die Löschung des für die in Rede stehende Forderung bestellten Pfandrechts, sowie die Richtigkeit der qu. Obligation in Bezug auf den Herrn Provocanten verfügt werden. Nr. 153. 3

Dorpat-Rathhaus, am 30. Januar 1873.

Nachdem der auf unbestimmten Urlaub entlassene Gemeine Hans **Slesar**, zufolge des zwischen ihm und dem Unteroffizier Carl **Kimm** am 1. December 1872 abgeschlossenen und am 13. December 1872 sub Nr. 95 bei diesem Rathe corroborirten Kaufcontractes das allhier im 2. Stadttheil an der Stapelstraße sub Nr. 165^{aa} belegene Immobil sammt Appertinentien für die Summe von 1310 Rbl. käuflich erworben, hat derselbe gegenwärtig bei diesem Rathe um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung zur Besicherung seines Eigenthums gebeten.

In Folge dessen werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des obgedachten, zwischen dem Gemeinen Hans Slesar und dem Unteroffizier Carl Kimm am 1. December 1872 abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten oder dingliche Rechte an das verkaufte, allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 165^{aa} belegene Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Rechte und Ansprüche im Laufe einer Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 10. März 1874 anher anzumelden, geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, das die anzumeldenden Einwendungen, Rechte und Ansprüche, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Rechte und Ansprüche finden. Insbesondere wird das Eigenthum an dem mehrgedachten Immobil dem Provocanten Hans Slesar nach Inhalt des Kaufcontracts qu. zugestchert werden. Nr. 148. 1

Dorpat-Rathhaus, am 27. Januar 1873.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, а именно:

255 суконныхъ армяковъ, 560 мужскихъ рубахъ, 560 паръ холщевыхъ портковъ, 78 холщевыхъ юбокъ, 145 женскихъ рубахъ, 76 холщевыхъ платковъ грубыхъ, 20 холщевыхъ платковъ тонкихъ, 565 паръ котовъ, 420 холщевыхъ портяновъ, 15 паръ кожаныхъ рукавицъ, 10 лѣтнихъ шапокъ, 20 шерстяныхъ юбокъ, 240 шерстяныхъ портяновъ, 20 халатовъ 12 женскихъ куртокъ и 12 женскихъ юбокъ изъ полосатаго холста, 40 паръ туфлей, 35 редневыхъ утиральниковъ, 60 наволочекъ тонкихъ, 40 наволочекъ по грубѣе, 90 простынь изъ бѣлой парусины, 30 утиральниковъ изъ тонкаго полотна и 30 паръ суконныхъ штановъ, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 13. и къ переторжкѣ 16. Марта с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги равняющіеся третьей части подрядной суммы. Условія по сей поставкѣ можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 178. 2

г. Рига, 14. Февраля 1873 года.

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten nachstehende:

255 wollene Armäks, 560 Mannshemde, 560 paar leinene Unterhosen, 78 leinene Frauen-Unterröcke, 145 leinene Frauenhemde, 76 grobe leinene Tücher, 20 feine leinene Tücher, 565 Paar Halbstiefel (коты), 420 leinene Fußlappen, 15 Paar lederne Handschuhe, 10 Sommermützen, 20 wollene Unterröcke, 240 wollene Fußlappen, 20 Schlafröcke 12 Frauenjuppchen und 12 Frauenröcke von gestreifter blauer Leinwand, 40 Paar Pantoffeln, 35 Handtücher von Drell, 60 feine Kissenbezüge, 40 gröbere Kissenbezüge, 90 Laken von weißer Segelleinwand, 30 Handtücher von feiner Leinwand und 30 Paar wollene Hosen,

für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses zu übernehmen, hierdurch aufgefordert zum Torge am 13. und zum Peretorge am 16. März c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme beizufügen. Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzellei dieser Palate täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 178. 2

Riga-Schloß, den 14. Februar 1873.

Diejenigen, welche die Ausführung der **Entwässerungs-Arbeiten** zur Trockenlegung der „kleinen Zenne" unter Bebberbeck, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 24., 27. Februar und 1. März c. anberaumten Ausbotterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, versehen mit den erforderlichen Legitimationen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 224. 3

Riga-Rathhaus, den 20. Februar 1873.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по осушенію „Малой Ценны" въ имѣніи Беббербекъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 24. и 27. ч. сего Февраля и 1. числа Марта въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ, имѣющимъ быть снабженными надлежащими удостовѣреніями, явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 224. 3

г. Рига-ратгаузъ, 20. Февраля 1873 года.

Diejenigen, welche:

1) die auf Groß-Klüversholm,

2) die auf Klein-Klüvers- und Kiepenholm u.

3) die auf Groß- und Klein-Friedrichs- und Hasenholm belegenen unbebauten freien Plätze **zur Benutzung als Stapelplätze** resp. **Kuhweide**, auf ein Jahr für die Zeit vom 1. April 1873 bis dahin 1874, eventuell auf 3 Jahre, d. i. vom 1. April 1873 bis dahin 1876, pachten wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 1., 6. und 8. März c. anberaumten Ausbotterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber versehen mit den erforderlichen Legitimationen, zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 211. 1

Riga-Rathhaus, den 13. Februar 1873.

Лица желающіе брать въ откупъ состоящія

1) на Большомъ Клюверсгольмѣ,

2) на Маломъ Клюверсгольмѣ и Кипенгольмѣ и

3) на Большомъ и Маломъ Фридрихсгольмѣ и Газенгольмѣ порожныя мѣста для употребленія подъ складку матеріаловъ или подъ выгоны, прокомъ на одинъ годъ, или на три сряду года, съ 1. Апрѣля сего 1873 года по то же числа 1874, или 1876 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 1., 6. и 8. ч. наступающаго Марта мѣсяца, заранѣе же тѣмъ лицамъ, снабженнымъ надлежащими удостовѣреніями, явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 13. Февраля 1873 года. № 211. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Ludwig **Klipsch** gehörigen, allhier im 4. Quartier der St. Peterburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 184 an der Ecke der von Alexandershöhe zum Kriegshospital führenden und einer neu projectirten Straße belegenen Immobil nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 20. Juli 1873 anberaumt worden. Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage bis 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins **ein Zehntheil** von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obigen Klipsch Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, sich bis zum Versteigerungstermin mit denselben unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotsschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 20. Januar 1873. Nr. 60. 2

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Bauunternehmer Sigismund George **Ludwig** gehörigen, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 323 an der großen Alexanderstraße belegenen Immobils bei diesem Gericht nachgegeben und den Verkaufstermin auf den 23. Juni 1873 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage vor diesem Gericht bis Nachmittags 1 Uhr zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Der Meistbieter hat gemäß § 66 der Statuten des Hypothekenvereins **ein Zehntheil** der Kaufsumme in Termin bei diesem Gericht einzuzahlen, den Rest aber binnen sechs Wochen zu berichtigen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Sigismund George Ludwig irgend welche Ansprüche haben, desmittelst angewiesen, ihre Forderungen innerhalb sechs Monaten a dato unter Beibringung gehöriger Belege anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf ihre Forderungen bei Vertheilung des Kaufschillings keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 1687. 1

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 23. December 1872.

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß **die Ausstellungen** und **Prüfungen von Bauerpferden** unter Vertheilung der üblichen Prämien in diesem Jahre am 5. und 6. Juni **in Dorpat** und am 17. und 18. August **in Wolmar** werden abgehalten werden.

Riga im Ritterhause, am 30. Januar 1873.

Nr. 1056. 1

Въ Коммитетѣ Рижскаго Военнаго Госпиталя назначенъ рѣшительный торгъ безъ переторжки 15. Марта 1873 года въ 11 часовъ утра, на отдачу съ подряда очистки нечистотъ изъ Госпитальныхъ отходныхъ мѣстъ и мусорныхъ ямъ.

Желающіе торговаться, могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго Госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра, до 2 часовъ полудня, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней до окончанія торга, а въ самый день торга имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательство съ казною и залогъ подъ неустойку изъ 20% подрядной суммы. Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

Объявленія о желаніи участвовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною, должны быть на русскомъ языкѣ, если же они

писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ, засвидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ, въ противномъ случаѣ таковыя небудутъ приняты. № 377. 3

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Курляндской Казенной Палатѣ 20. Марта сего года на отдачу ею въ оптовый подрядъ исправленія строенія провіантскаго магазина подъ № 2 въ г. Якобштадтѣ, на что по смѣтѣ исчислено 1232 руб. 45 коп.

Залогъ для допущенія къ торгу назначается въ 20% со смѣтной суммы.

Самый же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ, въ обезпеченіе исправнаго выполненія подряда, а также и видовъ о званіи должны быть подаваемы въ присутствіе Курляндской Казенной Палаты въ назначенное для сего число ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы небудутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ думѣ или ратушѣ, согласно 734 ст. XI тома, II. части, устава торговаго и съ соблюденіемъ условій, опредѣленныхъ 728 статьею того же устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ присутствіе производящее торгъ не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торга; самыя же объявленія писаны были согласно формы приложенной къ 1909 статьи I части, X тома, Свода Гражданскихъ Законовъ изд. 1857 г., съ назначеніемъ цѣны прописью и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ. — Лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время запечатанныя объявленія, равно небудутъ принимаемы ни вызовы присланные по телеграфу, ни увѣдомленія правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу же, о свободности залоговъ лицъ желающихъ вступить въ обязательство съ казною.

Торговыя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, можно видѣть заблаговременно до торга въ Курляндской Казенной Палатѣ. № 175. 2

Kad tanni 7. März f. g. ta Mahlpills pagasta skohlas usbuhweschana isdohta tiks, tad teek wissi buhwmeisteri kas gribbetu to skohlas buhw- un muhra-darbu usnemtees un wissas eeriktes gallâ west, no schihs pagasta waldischanas usaizinati, tannî peeminneta deenâ sche us torgu sanahkt. Pa buhw- un eeriktes risse buhs nosazzita deenâ pee schihs pagasta waldischanas redsâma.

Mahlpillè, tannî 14. Februar 1873. Nr. 81. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи его будутъ 5. Марта торгъ и 9. Марта переторжка на отдачу работъ по устройству 1070 саженей деревянныхъ тротуаровъ по главной улицѣ Нейдубельна въ Шлокской оброчной статьѣ и прочисткѣ тамъ же канавъ на протяженіи 2140 погонныхъ саж. по обѣимъ сторонамъ дороги. Стоимость этихъ работъ исчислена по смѣтѣ въ 792 руб.

Подробныя условія на отдачу сказанныхъ работъ, ежедневно разсматривать можно въ Лѣсномъ Отдѣленіи Управленія. № 840. 1

Die Baltische Domainen-Verwaltung fordert hierdurch diejenigen Personen auf, welche das Errichten von bretternen Trottoirs auf einer Strecke von 1070 Länge-Faden und Renovirung von Gräben auf 2140 Länge-Faden an dem von Dubbeln nach Karlsbad führenden Wege übernehmen wollen, sich an den zu diesem Zwecke in der Verwaltung anberaumten Torgen am 5. und 9. März d. J. zu betheiligen. Der Kosten-Anschlag für diese Arbeiten ist auf 792 Rbl. bestimmt.

Die näheren Bedingungen liegen in der Domainen-Verwaltung in Riga zur Einsicht vor. Nr. 840. 1

Vom Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt **Pernau** wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Folge Commissi Eines Hochedlen Rathes vom 22. Januar 1873 sub Nr. 178 das in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 20/317 belegene, zum Nachlasse des hier verstorbenen ehemaligen Wachtmeisters Alexander **Conradi** gehörige Grundstück zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbotstermine auf den 16., 18. und 19. April d. J. der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 20. April d. J. anberaumt worden, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr allhier einzufinden, Bot- und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzellei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau, Vogteigericht den 31. Januar 1873. Nr. 61. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Черниговскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ коллежскаго секретаря Дмитрія Александрова Симановскаго, на сумму 1931 р. 71 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, согласно 2062 ст. X т. II ч., пятая часть недвижимаго нераздѣленнаго имѣнія принадлежащаго Симановскому, двумъ его братьямъ Якову и Анатолію сестрѣ Ольгѣ и матери Варварѣ Симановской. Это имѣніе состоитъ Черниговской губерніи, Городницкаго уѣзда въ деревняхъ Бречи и Гутище, въ коихъ всего земли общаго владѣнія числится 464 дес., въ томъ числѣ пахатной 40 дес., сѣнокосной 70 дес. и лѣсной 100 дес. часть должника оцѣнена въ 702 р. 40 коп. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 23. Апрѣля 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся. № 620. 2

Auction.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Freitag den 2. März 1873 um 12 Uhr auf dem Auctionsplatz** an der Düna 12 silberne Theelöffel und 1 kleine goldene Damenuhr und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Гафферберъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Von dem Ritterschaftlichen Postbevollmächtigten wird hierdurch bekannt gemacht, daß nachbenannte, unter der Aufsicht der livländischen Ritterschaft stehende **Fahr-Gelegenheiten** (Privat-Stationen) errichtet und der Benutzung des reisenden Publicums zu fest vereinbarten Fahr-Preisen, welche sich in den Expeditionszimmern angeschlagen befinden, übergeben sind:

A. Zur Verbindung der Eisenbahnstation **Stockmannshof** mit **Wenden**:

1. Stockmannshof . . . . . mit 6 Pferden
2. Neu-Calzenau . . . . . . „ 8 „
3. Martzen . . . . „ 6 „
4. Schloß-Seßwegen . . . . . „ 6 „
5. Hohenbergen . . . . . . „ 6 „
6. Schloß-Serben (Kruste-Krug) „ 6 „
Wesselshof.

B. Zur Verbindung von **Stockmannshof** mit der **Riga-Pleskauer Chaussée**:

Schloß-Seßwegen.

7. Neu Schwaneburg . . . mit 6 Pferden
8. Alt-Schwaneburg . . . . „ 4 „
9. Seltinghof . . . . . . „ 4 „
Romeskaln.

C. Zur Verbindung der Eisenbahnstation **Kokenhusen** mit **Wenden**:

10. Kokenhusen . . . . . . mit 8 Pferden
11. Hirschenhof . . . . . . „ 6 „
Hohenbergen.

D. Zur Verbindung der Eisenbahnstation **Römershof** mit **Friedrichstadt**:

12. Römershof . . . . mit 8 Pferden

E. An der **Riga-Pleskauer Chaussée**:

13. Wesselshof . . . . . . mit 12 Pferden
14. Launekaln . . . . „ 8 „
15. Mehrhof . . . . „ 8 „
16. Hoppenhof . . . . „ 8 „
17. Romeskaln . . . . . . mit 6 Pferden
18. Misso (in Aussicht) . . . „ 4 „

F. Zur Verbindung von **Walk** mit der **Pernauschen Poststraße**:

19. Neu-Karkell . . . . . . mit 4 Pferden
Rujen.

G. Zur Verbindung von **Riga** mit **Lemsal**:

Rodenpois.

20. Engelhardtshof . . . . mit 16 Pferden
21. Widdrisch . . . . „ 6 „
22. Lemsal . . . . „ 8 „

H. Zur Herstellung einer Verbindung mit der **Pernauer Poststraße**:

23. Salisburg . . . . mit 6 Pferden
Rujen.
24. Alt-Fennern . . . . . . „ 6 „
25. Torgel . . . . „ 6 „
Surry.

ad mandatum: Rittersch.-Not. **Baron Schoultz-Ascheraden.**

Die dem

Rigaschen Hypotheken-Verein

beigetretenen resp. Immobilienbesitzer werden hierdurch ersucht, sich zu der in Grundlage des § 30 der Statuten abzuhaltenden

ordentlichen General-Versammlung

am Donnerstag, den 1. März c. Abends 7 Uhr, im unteren Saal der großen Gilde persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Stellvertreter einfinden zu wollen. **Die Direction.**

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, **daß der Sitz des 6. Rig. Kirchspielsgerichts,** vom 20. Februar dieses Jahres ab, **auf dem Gute Ohlershof im Kirchspiele Rujen sein wird** und daß die Correspondenz dorthin über die Poststation Rujen geht.

Rujen, im 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 5. Februar 1873. 1

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 23. Февраля 1873 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)